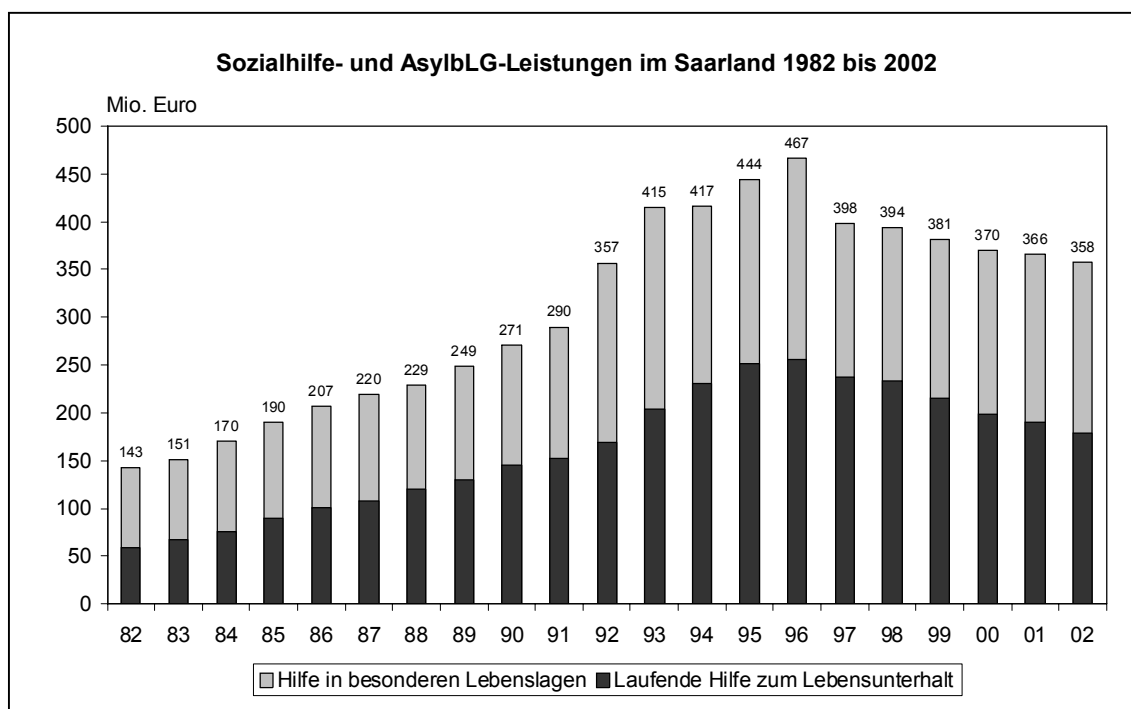


K I 1 / K VI 1 - j 2002  
(früher K I 1)

## Sozialhilfe und Asylbewerberleistungsstatistik im Saarland 2002

Teil I: Ausgaben und Einnahmen



Ausgegeben im September 2003

Einzelpreis 4,00 EUR

© Statistisches Landesamt Saarland, Saarbrücken, 2003.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Landesamt SAARLAND, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken  
Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@stala.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

### Zeichenerklärung

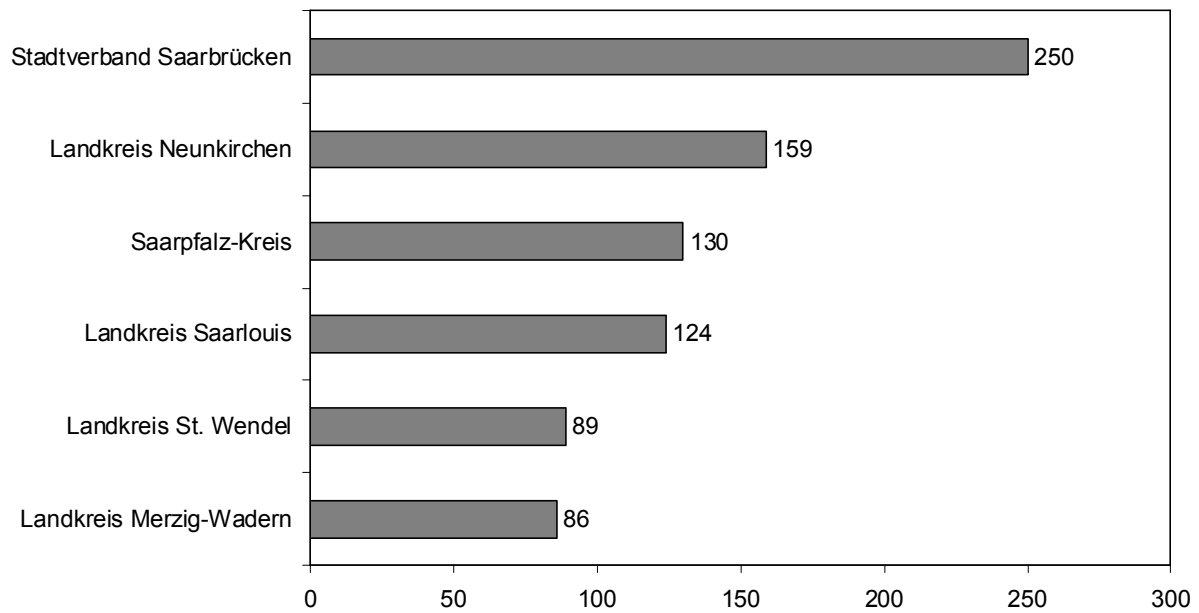
a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

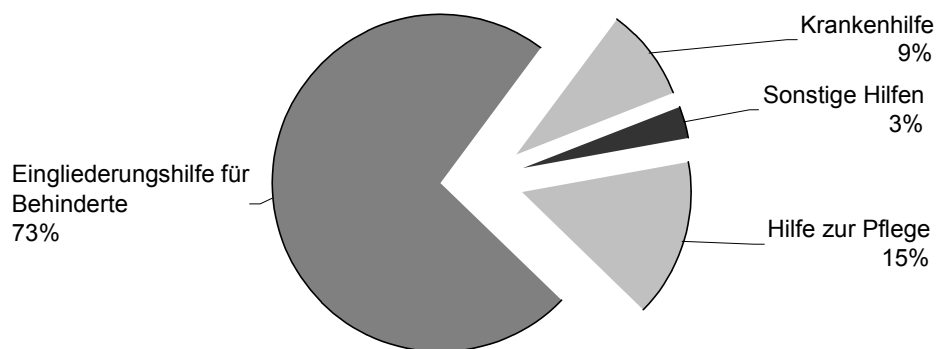
# Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen .....	5
Erläuterungen .....	5
 <b>Tabellen</b>	
<b>Zusammenfassende Übersichten</b> .....	<b>7</b>
 <b>A Sozialhilfe nach dem BSHG</b>	
1 Ausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte nach Art des Trägers, der Form der Unterbringung und nach Hilfearten 2002 .....	8
2 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach Art des Trägers, der Form der Unterbringung und nach Hilfearten 2002 .....	10
3 Ausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte nach Hilfearten, regionaler Gliederung und Trägern 2002 .....	12
4 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach regionaler Gliederung und Trägern 2002 .....	14
 <b>B Asylbewerberleistungsstatistik</b>	
1 Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nach Arten, Form der Unterbringung und regionaler Gliederung 2002 .....	16
2 Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nach regionaler Gliederung und Trägern 2002 .....	18

### Reine Ausgaben der Sozialhilfe 2002 je Einwohner in EUR (örtliche Träger)



### Reine Ausgaben für Hilfe in besonderen Lebenslagen 2002



## Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage für die Statistik der Sozialhilfe sind die §§ 127 bis 134 des Bundessozialhilfegesetzes (BSHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. März 1994 (BGBl. I S. 646, 2 975), das zuletzt durch Artikel 11 des Gesetzes vom 26. Juni 2001 (BGBl. I S. 1 310) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 Abs. 18 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1 887). Erhoben werden die Angaben zu § 128 Abs. 3 BSHG.

Die Statistik der Sozialhilfe ist ab dem Berichtsjahr 1994 reformiert worden. Vor allem auf Grund verschiedener Defizite in Bezug auf Aktualität und Erhebungsinhalte wurde eine wesentliche Änderung und Erweiterung notwendig. Das Hauptgewicht der Reform lag dabei eindeutig bei der Empfängerstatistik und hier wiederum in erster Linie im Teil "Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt". Die neuen Ergebnisse über die Ausgaben und Einnahmen ab dem Berichtsjahr 1994 sind allerdings mit den früheren Daten bis 1993 insofern nicht vergleichbar, als vor allem die Asylbewerber seit November 1993 keinen Anspruch mehr auf Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz haben, sondern Leistungen auf Grund des "Gesetzes zur Neuregelung der Leistungen an Asylbewerber - Asylbewerberleistungsgesetz" vom 30. Juni 1993 erhalten.

Die jährlichen Erhebungen der Sozialhilfestatistik gliedern sich - ebenso wie die frühere Sozialhilfestatistik - in zwei Teile:

Teil I: Ausgaben und Einnahmen

Teil II: Empfänger

Die Neufassung des Bundessozialhilfegesetzes enthält erstmals in den Paragrafen 127 bis 134 die ab 1. Januar 1994 gültigen Bestimmungen für die Statistik der Sozialhilfe. Auskunftspflichtig sind die örtlichen und überörtlichen Träger der Sozialhilfe für ihren sachlichen Zuständigkeitsbereich. Nicht erfasst werden im Statistikeil I Erstattungen von Aufwendungen der Sozialhilfeträger untereinander. Im Saarland sind als örtliche Träger die Landkreise und der Stadtverband Saarbrücken und als überörtlicher Träger das Landesamt für Soziales und Versorgung bestimmt.

## Erläuterungen zum Erhebungsprogramm des Teils I der Sozialhilfestatistik, Ausgaben und Einnahmen ab dem Berichtsjahr 1994

Gemeldet werden auf einem Erhebungsbogen im Berichtsjahr für jeden Sozialhilfeträger bei den **Ausgaben** die Hilfeleistungen an Berechtigte außerhalb und innerhalb von Einrichtungen, und zwar jeweils gegliedert nach den Hilfearten:

- Hilfe zum Lebensunterhalt,
- Hilfe zur Pflege,
- Eingliederungshilfe für Behinderte,
- Krankenhilfe, einschließlich Hilfe bei Schwangerschaft oder für Sterilisation,
- sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen.

Erfasst werden im Berichtsjahr für jeden Sozialhilfeempfänger bei den **Einnahmen**, und zwar jeweils sowohl außerhalb als auch innerhalb von Einrichtungen in der Untergliederung nach Haupthilfearten:

- Kostenbeiträge und Aufwendersersatz sowie Kostenersatz,
- Leistungen Dritter,
- Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen).

Wie schon bisher, werden auch im Rahmen der neuen Sozialhilfestatistik jährlich Angaben über Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe für das jeweils abgelaufene Kalenderjahr erhoben. Die Untergliederung, nach der ab dem Berichtsjahr 1994 die Daten zu melden sind, unterscheidet sich jedoch teilweise vom bisherigen Verfahren. Insbesondere werden auch die Einnahmen differenziert nach den wichtigsten Hilfearten erfasst. Dadurch wird die Aussagekraft der Ergebnisse deutlich verbessert, da nunmehr Reinausgaben für wichtige Hilfearten (Reinausgaben = Bruttoausgaben abzüglich Einnahmen) ausgewiesen werden können. Insgesamt entsprechen die Hilfearten der Aufwandsstatistik denjenigen, die auch in der Empfängerstatistik erfasst werden. Dadurch ist eine engere Verbindung beider Erhebungen sichergestellt.

Hervorzuheben ist u. a. die differenziertere Erfassung der Aufwendungen für die Hilfe zum Lebensunterhalt. Ab 1994 wird hier zwischen laufenden Leistungen ohne Hilfe zur Arbeit und solchen, die als Hilfe zur Arbeit gewährt werden, unterschieden. Dadurch kann zumindest annäherungsweise in Verbindung mit den Abgangsmeldungen der Empfängerstatistik abgeschätzt werden, inwieweit durch diese spezielle Unterstützung ein Ende der Hilfebedürftigkeit erreicht wird. Bei den Ausgaben der Hilfe in besonderen Lebenslagen wurde analog zur Empfängerstatistik eine wesentlich tiefergehende Untergliederung vor allem der Hilfe zur Pflege vorgenommen. Die Kosten für diese Hilfeart sind nach dem Schweregrad der Pflegebedürftigkeit und der Art der Unterbringung gegliedert. Dadurch wird ein in sozialpolitischer und finanzieller Hinsicht sehr bedeutsamer Aufgabenbereich wesentlich transparenter.

Auf Grund der aufgezeigten Änderungen wurde eine Anpassung der kommunalen Haushaltssystematik an die Neufassung der Sozialhilfestatistik notwendig. Unterschiede zu den Ergebnissen der Finanzstatistik wurden dabei weiter abgebaut. Verbindlich sind für die Finanzstatistik in den Unterabschnitten (Gliederung nach Hilfearten) die Dreisteller und für die Sozialhilfestatistik in der tiefsten Untergliederung die Viersteller. Im Saarland ist wie bisher die Unterscheidung nach örtlicher und überörtlicher Trägerschaft direkt aus der Haushaltssystematik zu entnehmen. Danach gelten für die fünf Haupthilfearten beim überörtlichen Träger die Unterabschnitte 415 bis 419 und beim örtlichen Träger die Unterabschnitte 410 bis 414. Auch beim Gruppierungsplan gab es Änderungen. Nunmehr gilt für alle Hilfearten bei den Leistungen an Berechtigte außerhalb von Einrichtungen die Gruppierungsziffer 73 und in Einrichtungen die Gruppierungsziffer 74. Für eine korrekte Verbuchung und Erfassung der Sozialhilfeeinnahmen wurden in den Gruppen 24 und 25 (Ersatz von Leistungen außerhalb von und in Einrichtungen) verschiedene Untergruppen (Dreisteller) gebildet. Die neuen Haushaltsstellen gelten jetzt für alle Bundesländer, und zwar teilweise bereits ab dem Berichtsjahr 1994. Im Saarland sind sie ab dem Haushaltsjahr 1995 auf Grund der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums des Innern vom 11. Mai 1994 verbindlich.

## **Erläuterungen zur Statistik der Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz**

Rechtsgrundlage der Statistik ist § 12 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) vom 05. August 1997 (BGBl. I S. 2 022), das durch Artikel 1 des Gesetzes vom 25. August 1998 (BGBl. I S. 2 505) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BstatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1 300). Erhoben werden die Angaben zu § 12 Abs. 2 Nr. 3 AsylbLG.

In der jährlichen Statistik der Ausgaben und Einnahmen werden die Aufwendungen für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erfasst. Hierzu zählen auch die Leistungen gem. § 2 AsylbLG, die in entsprechender Anwendung des Bundessozialhilfegesetzes (BSHG) gewährt werden.

Nicht erfasst werden in der jährlichen Statistik der Ausgaben und Einnahmen:

- die Erstattungen von Aufwendungen der Träger untereinander,
- die Erstattungen (Zuweisungen) von Bund, Ländern und Gemeinden/Gemeindeverbänden,
- die Verwaltungskosten der Träger und sonstigen Stellen,
- die Aufwendungen für Wohn- und Durchgangslager sowie für allgemeine Maßnahmen der Umsiedlung von Vertriebenen und der Auswanderung,
- die Kosten der erzieherischen Hilfen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), auch wenn Leistungen nach den Vorschriften des BSHG auf der Rechtsgrundlage des § 35a KJHG erbracht werden.

Zwischen den zu meldenden Einnahmepositionen und der im Saarland ab 1995 gültigen kommunalen Haushaltssystematik besteht eine Verbindung, sodass die für die Statistik benötigten Informationen hierzu direkt den Haushaltsrechnungen entnommen werden können. Für die Berichtsstellen, die ihre Einnahmen nach der kommunalen Haushaltssystematik verbuchen, enthält der Fragebogen auf der Rückseite deshalb zusätzlich Angaben zu den korrespondierenden Untergruppen-Nummern dieser Systematik.

Für die einzelnen Ausgabepositionen kann eine derartige Verbindung zur kommunalen Haushaltssystematik nicht hergestellt werden. Insofern müssen die für die Meldung der Ausgaben notwendigen Informationen aus den Einzelnachweisen oder auf anderem Wege zusammengestellt werden.

Dies gilt grundsätzlich - und zwar für Einnahmen und Ausgaben - auch für die Auskunftspflichtigen, bei denen die konkrete Umsetzung der neuen kommunalen Haushaltssystematik in den Haushaltsplänen wegen des notwendigen Vorlaufs für das Berichtsjahr noch nicht erfolgen konnte sowie für die Stellen, die ihre Ausgaben und Einnahmen nach der staatlichen Haushaltssystematik verbuchen.

## Zusammenfassende Übersichten

### Bruttoausgaben der Sozialhilfe im Saarland 1981 bis 2002<sup>1)</sup>

Jahr	Insgesamt	Davon				Sozialhilfebelastung je Einwohner <sup>2)</sup>
		Hilfe zum Lebensunterhalt	darunter in Einrichtungen	Hilfe in besonderen Lebenslagen <sup>1)</sup>	darunter in Einrichtungen	
1 000 EUR						
1981	130 606,6	52 063,2	11 274,6	78 543,5	61 921,6	122,67
1982	142 643,9	59 512,6	11 876,2	83 131,4	68 884,7	134,51
1983	151 499,5	67 252,3	13 267,7	84 247,3	70 550,0	143,70
1984	170 243,2	76 257,8	13 270,5	93 985,4	80 078,0	161,89
1985	190 160,8	90 216,3	12 948,7	99 944,5	85 365,9	181,40
1986	206 470,1	101 434,0	12 660,0	105 036,1	88 876,9	197,80
1987	219 859,3	107 859,7	12 984,2	111 999,6	94 365,9	208,27
1988	229 113,1	120 464,9	12 901,7	108 648,2	88 823,9	217,56
1989	248 959,3	130 491,2	13 429,8	118 468,1	96 771,4	235,54
1990	271 178,3	145 276,6	17 385,2	125 901,7	102 071,4	253,37
1991	289 704,0	151 965,9	18 751,6	137 738,0	115 550,1	269,57
1992	305 984,9	169 974,9	21 733,6	187 139,1	163 982,4	330,76
1993	414 656,8	203 444,7	23 960,7	211 212,2	184 029,6	382,32
1994	361 202,3	183 026,5	27 691,8	178 175,8	153 208,6	333,32
1995	385 867,8	200 054,1	30 359,5	134 684,5	164 794,6	356,07
1996	412 205,3	210 395,6	24 043,4	201 809,7	183 176,8	380,45
1997	347 751,5	199 758,6	13 945,0	147 993,0	129 562,6	321,21
1998	351 890,1	201 529,4	9 993,6	145 247,8	132 192,8	326,73
1999	346 421,6	189 241,6	9 150,9	157 180,0	138 888,6	322,73
2000	337 222,3	174 685,8	9 040,9	162 536,5	143 391,9	314,72
2001	340 177,0	171 146,5	8 927,6	169 030,5	147 009,4	318,64
2002	339 911,9	165 267,3	9 011,0	174 644,6	152 622,0	319,05

<sup>1)</sup> Bis 1993 einschließlich der Aufwendungen für Asylbewerber. 1) Einschließlich TB-Hilfe. Ab 1988 entfallen die Ausgaben für die Tuberkulosehilfe. 2) Bevölkerungsstand: Jahresdurchschnitt.

### Bruttoausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im Saarland 1994 bis 2002 1 000 EUR

Jahr	Insgesamt	Davon				Ausgaben je Einwohner <sup>1)</sup>
		Leistungen in besonderen Fällen gemäß § 2 AsylbLG	darunter in Einrichtungen	Grundleistungen § 3, Leistungen §§ 4 - 6	darunter in Einrichtungen	
1994	55 680,6	47 445,0	3 907,3	8 235,6	2 259,7	51,38
1995	59 115,1	52 781,6	7 206,1	6 333,5	3 703,5	54,55
1996	54 651,2	45 011,8	5 336,6	9 639,5	5 486,4	50,44
1997	50 194,8	20 307,1	2 199,9	29 887,7	8 796,7	46,36
1998	41 963,7	-	-	41 963,7	9 365,8	38,97
1999	34 278,4	-	-	34 278,4	8 860,4	31,93
2000	32 582,7	8 195,3	527,4	24 387,4	6 750,7	30,41
2001	25 465,0	12 469,5	673,4	12 995,5	6 707,7	23,85
2002	17 621,0	7 147,5	596,6	10 473,5	6 320,6	16,53

1) Bevölkerungsstand: Jahresdurchschnitt.

**A Sozialhilfe nach  
1 Ausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte nach Art des**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte		
		insgesamt	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
<b>1</b>	<b>Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen</b>	<b>165 267 318</b>	<b>156 256 317</b>	<b>9 011 001</b>
2	Laufende Leistungen (ohne Hilfe zur Arbeit)	115 564 177	106 689 379	8 874 798
3	Laufende Leistungen in Form von Hilfe zur Arbeit	28 366 831	28 366 831	-
4	Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen	18 691 117	18 554 914	136 203
5	Einmalige Leistungen an sonstige Hilfeempfänger	2 645 193	2 645 193	-
<b>6</b>	<b>Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen</b>	<b>174 644 595</b>	<b>22 022 558</b>	<b>152 622 037</b>
7	Hilfe zur Pflege zusammen	26 198 700	4 596 719	21 601 981
8	Ambulant	4 596 719	4 596 719	-
9	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	1 430 105	1 430 105	-
10	Pflegegeld bei außergewöhnlicher Pflegebedürftigkeit	655 897	655 897	-
11	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	987 259	987 259	-
12	Anderen Leistungen	1 523 458	1 523 458	-
13	Teilstationär	19 349	-	19 349
14	Vollstationär	21 582 632	-	21 582 632
15	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen	128 552 501	9 474 496	119 078 005
16	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	1 072 637	400 884	671 753
17	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	13 545 322	6 712 649	6 832 673
18	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	6 177 428	495 399	5 682 029
19	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1 093 281	104 315	988 966
20	Beschäftigung in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	62 639 247	-	62 639 247
21	Suchtkrankenhilfe	3 599 196	26 585	3 572 611
22	Sonstige Eingliederungshilfe	40 425 390	1 734 664	38 690 726
23	Hilfe bei Krankheit; Hilfe bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	14 705 282	6 323 657	8 381 625
24	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen zusammen	5 188 112	1 627 686	3 560 426
25	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	18 692	18 692	-
26	Vorbeugende Hilfe	24 284	11 696	12 588
27	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	34 357	10 645	23 712
28	Blindenhilfe <sup>1)</sup>	-	-	-
29	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 080 591	1 080 591	-
30	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	3 723 131	330 131	3 393 000
31	Altenhilfe	140 831	140 831	-
32	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	166 227	35 101	131 126
<b>33</b>	<b>AUSGABEN INSGESAMT</b>	<b>339 911 913</b>	<b>178 278 875</b>	<b>161 633 038</b>

1) Im Saarland wird die Blindenhilfe nicht nach BSHG, sondern nach dem saarländischen Blindenhilfegesetz gewährt. Im Jahre 2002 beliefen sich die Ausgaben



**dem BSHG  
Trägers, der Form der Unterbringung und nach Hilfearten 2002**

Davon						Lfd. Nr.
durch örtliche Träger			durch überörtlichen Träger			
zusammen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	zusammen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	
<b>165 267 318</b>	<b>156 256 317</b>	<b>9 011 001</b>	-	-	-	<b>1</b>
115 564 177	106 689 379	8 874 798	-	-	-	2
28 366 831	28 366 831	-	-	-	-	3
18 691 117	18 554 914	136 203	-	-	-	4
2 645 193	2 645 193	-	-	-	-	5
<b>26 750 709</b>	<b>22 022 558</b>	<b>4 728 151</b>	<b>147 893 886</b>	-	<b>147 893 886</b>	<b>6</b>
4 661 312	4 596 719	64 593	21 537 388	-	21 537 388	7
4 596 719	4 596 719	-	-	-	-	8
1 430 105	1 430 105	-	-	-	-	9
655 897	655 897	-	-	-	-	10
987 259	987 259	-	-	-	-	11
1 523 458	1 523 458	-	-	-	-	12
19 349	-	19 349	-	-	-	13
45 244	-	45 244	21 537 388	-	21 537 388	14
9 474 496	9 474 496	-	119 078 005	-	119 078 005	15
400 884	400 884	-	671 753	-	671 753	16
6 712 649	6 712 649	-	6 832 673	-	6 832 673	17
495 399	495 399	-	5 682 029	-	5 682 029	18
104 315	104 315	-	988 966	-	988 966	19
-	-	-	62 639 247	-	62 639 247	20
26 585	26 585	-	3 572 611	-	3 572 611	21
1 734 664	1 734 664	-	38 690 726	-	38 690 726	22
10 820 837	6 323 657	4 497 180	3 884 445	-	3 884 445	23
1 794 064	1 627 686	166 378	3 394 048	-	3 394 048	24
18 692	18 692	-	-	-	-	25
23 236	11 696	11 540	1 048	-	1 048	26
34 357	10 645	23 712	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	28
1 080 591	1 080 591	-	-	-	-	29
330 131	330 131	-	3 393 000	-	3 393 000	30
140 831	140 831	-	-	-	-	31
166 227	35 101	131 126	-	-	-	32
<b>192 018 027</b>	<b>178 278 875</b>	<b>13 739 152</b>	<b>147 893 886</b>	-	<b>147 893 886</b>	<b>33</b>

auf 10,9 Mio. EUR.

**A Sozialhilfe nach  
2 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach Art des Trägers,**

Lfd. Nr.	Außerhalb von und in Einrichtungen - Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte	Ein da	
			zusammen	Kostenbeiträge und Aufwendungs- ersatz; Kostenersatz
EUR				
<b>Örtliche</b>				
<b>Außerhalb von Einrichtungen</b>				
1	Hilfe zum Lebensunterhalt	156 256 317	14 874 638	1 756 346
2	Hilfe zur Pflege	4 596 719	134 353	45 708
3	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	9 474 496	286 861	9 646
4	Hilfe bei Krankheit; Hilfe bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	6 323 657	159 127	24 749
5	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	1 627 687	60 697	5 625
<b>6</b>	<b>Zusammen</b>	<b>178 278 876</b>	<b>15 515 676</b>	<b>1 842 074</b>
<b>In Einrichtungen</b>				
7	Hilfe zum Lebensunterhalt	9 011 001	1 307 888	201 389
8	Hilfe zur Pflege	64 593	560	-
9	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	-	-	-
10	Hilfe bei Krankheit; Hilfe bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	4 497 180	68 876	5 697
11	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	166 378	27 258	19 121
<b>12</b>	<b>Zusammen</b>	<b>13 739 152</b>	<b>1 404 582</b>	<b>226 207</b>
<b>Zusammen</b>				
13	Hilfe zum Lebensunterhalt	165 267 318	16 182 526	1 957 735
14	Hilfe zur Pflege	4 661 312	134 913	45 708
15	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	9 474 496	286 861	9 646
16	Hilfe bei Krankheit; Hilfe bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	10 820 837	228 003	30 446
17	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	1 794 065	87 955	24 746
<b>18</b>	<b>Zusammen</b>	<b>192 018 028</b>	<b>16 920 258</b>	<b>2 068 281</b>
<b>Überörtliche</b>				
<b>Außerhalb von Einrichtungen</b>				
19	Hilfe zum Lebensunterhalt	-	-	-
20	Hilfe zur Pflege	-	-	-
21	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	-	-	-
22	Hilfe bei Krankheit; Hilfe bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	-	-	-
23	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	-	-	-
<b>24</b>	<b>Zusammen</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>In Einrichtungen</b>				
25	Hilfe zum Lebensunterhalt	-	-	-
26	Hilfe zur Pflege	21 537 388	2 137 651	485 487
27	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	119 078 005	13 161 492	1 360 855
28	Hilfe bei Krankheit; Hilfe bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	3 884 445	-	-
29	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	3 394 048	32 028	10 575
<b>30</b>	<b>Zusammen</b>	<b>147 893 886</b>	<b>15 331 171</b>	<b>1 856 917</b>
<b>Zusammen</b>				
31	Hilfe zum Lebensunterhalt	-	-	-
32	Hilfe zur Pflege	21 537 388	2 137 651	485 487
33	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	119 078 005	13 161 492	1 360 855
34	Hilfe bei Krankheit; Hilfe bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	3 884 445	-	-
35	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	3 394 048	32 028	10 575
<b>36</b>	<b>Zusammen</b>	<b>147 893 886</b>	<b>15 331 171</b>	<b>1 856 917</b>
<b>Ins</b>				
<b>Außerhalb von Einrichtungen</b>				
37	Hilfe zum Lebensunterhalt	156 256 317	14 874 638	1 756 346
38	Hilfe zur Pflege	4 596 719	134 353	45 708
39	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	9 474 496	286 861	9 646
40	Hilfe bei Krankheit; Hilfe bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	6 323 657	159 127	24 749
41	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	1 627 687	60 697	5 625
<b>42</b>	<b>Zusammen</b>	<b>178 278 876</b>	<b>15 515 676</b>	<b>1 842 074</b>
<b>In Einrichtungen</b>				
43	Hilfe zum Lebensunterhalt	9 011 001	1 307 888	201 389
44	Hilfe zur Pflege	21 601 981	2 138 211	485 487
45	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	119 078 005	13 161 492	1 360 855
46	Hilfe bei Krankheit; Hilfe bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	8 381 625	68 876	5 697
47	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	3 560 426	59 286	29 696
<b>48</b>	<b>Zusammen</b>	<b>161 633 038</b>	<b>16 735 753</b>	<b>2 083 124</b>
<b>Zusammen</b>				
49	Hilfe zum Lebensunterhalt	165 267 318	16 182 526	1 957 735
50	Hilfe zur Pflege	26 198 700	2 272 564	531 195
51	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	128 552 501	13 448 353	1 370 501
52	Hilfe bei Krankheit; Hilfe bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	14 705 282	228 003	30 446
53	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	5 188 113	119 983	35 321
<b>54</b>	<b>INSGESAMT</b>	<b>339 911 914</b>	<b>32 251 429</b>	<b>3 925 198</b>

**dem BSHG  
der Form der Unterbringung und nach Hilfearten 2002**

nahmen				Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen) von Darlehen)	Reine Ausgaben	Lfd. Nr.
von						
Leistungen Dritter						
übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete	Leistungen von Sozialleistungsträgern	sonstige Ersatzleistungen	EUR	% von Spalte 1		
<b>Träger</b>						
1 606 989	8 705 275	1 881 714	924 314	141 381 679	90,5	1
3 704	66 262	2 423	16 256	4 462 366	97,1	2
24 593	162 465	69 726	20 431	9 187 635	97,0	3
7 117	115 660	9 962	1 639	6 164 530	97,5	4
-	17 763	30 594	6 715	1 566 990	96,3	5
<b>1 642 403</b>	<b>9 067 425</b>	<b>1 994 419</b>	<b>969 355</b>	<b>162 763 200</b>	<b>91,3</b>	<b>6</b>
14 810	1 022 492	33 874	35 323	7 703 113	85,5	7
-	560	-	-	64 033	99,1	8
-	-	-	-	-	-	9
-	27 975	35 185	19	4 428 304	98,5	10
-	8 137	-	-	139 120	83,6	11
<b>14 810</b>	<b>1 059 164</b>	<b>69 059</b>	<b>35 342</b>	<b>12 334 570</b>	<b>89,8</b>	<b>12</b>
1 621 799	9 727 767	1 915 588	959 637	149 084 792	90,2	13
3 704	66 822	2 423	16 256	4 526 399	97,1	14
24 593	162 465	69 726	20 431	9 187 635	97,0	15
7 117	143 635	45 147	1 658	10 592 834	97,9	16
-	25 900	30 594	6 715	1 706 110	95,1	17
<b>1 657 213</b>	<b>10 126 589</b>	<b>2 063 478</b>	<b>1 004 697</b>	<b>175 097 770</b>	<b>91,2</b>	<b>18</b>
<b>Träger</b>						
-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	25
148 276	1 157 002	346 886	-	19 399 737	90,1	26
145 063	8 919 485	2 736 089	-	105 916 513	88,9	27
-	-	-	-	3 884 445	100,0	28
-	21 453	-	-	3 362 020	99,1	29
<b>293 339</b>	<b>10 097 940</b>	<b>3 082 975</b>	<b>-</b>	<b>132 562 715</b>	<b>89,6</b>	<b>30</b>
-	-	-	-	-	-	31
148 276	1 157 002	346 886	-	19 399 737	90,1	32
145 063	8 919 485	2 736 089	-	105 916 513	88,9	33
-	-	-	-	3 884 445	100,0	34
-	21 453	-	-	3 362 020	99,1	35
<b>293 339</b>	<b>10 097 940</b>	<b>3 082 975</b>	<b>-</b>	<b>132 562 715</b>	<b>89,6</b>	<b>36</b>
<b>gesamt</b>						
1 606 989	8 705 275	1 881 714	924 314	141 381 679	90,5	37
3 704	66 262	2 423	16 256	4 462 366	97,1	38
24 593	162 465	69 726	20 431	9 187 635	97,0	39
7 117	115 660	9 962	1 639	6 164 530	97,5	40
-	17 763	30 594	6 715	1 566 990	96,3	41
<b>1 642 403</b>	<b>9 067 425</b>	<b>1 994 419</b>	<b>969 355</b>	<b>162 763 200</b>	<b>91,3</b>	<b>42</b>
14 810	1 022 492	33 874	35 323	7 703 113	85,5	43
148 276	1 157 562	346 886	-	19 463 770	90,1	44
145 063	8 919 485	2 736 089	-	105 916 513	88,9	45
-	27 975	35 185	19	8 312 749	99,2	46
-	29 590	-	-	3 501 140	98,3	47
<b>308 149</b>	<b>11 157 104</b>	<b>3 152 034</b>	<b>35 342</b>	<b>144 897 285</b>	<b>89,6</b>	<b>48</b>
1 621 799	9 727 767	1 915 588	959 637	149 084 792	90,2	49
151 980	1 223 824	349 309	16 256	23 926 136	91,3	50
169 656	9 081 950	2 805 815	20 431	115 104 148	89,5	51
7 117	143 635	45 147	1 658	14 477 279	98,4	52
-	47 353	30 594	6 715	5 068 130	97,7	53
<b>1 950 552</b>	<b>20 224 529</b>	<b>5 146 453</b>	<b>1 004 697</b>	<b>307 660 485</b>	<b>90,5</b>	<b>54</b>

**A Sozialhilfe nach  
3 Ausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte nach**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Örtliche		
		Stadtverband Saarbrücken	Land	
			Merzig-Wadern	Neunkirchen
<b>1</b>	<b>Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen</b>	<b>82 671 569</b>	<b>8 913 308</b>	<b>22 392 643</b>
2	Laufende Leistungen (ohne Hilfe zur Arbeit)	63 087 033	5 890 502	13 849 314
3	Laufende Leistungen in Form von Hilfe zur Arbeit	8 386 726	1 621 068	5 888 673
4	Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen	10 228 209	1 124 571	2 243 475
5	Einmalige Leistungen an sonstige Hilfeempfänger	969 601	277 167	411 181
<b>6</b>	<b>Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen</b>	<b>13 606 323</b>	<b>1 584 527</b>	<b>2 788 802</b>
7	Hilfe zur Pflege zusammen	2 073 668	179 643	801 147
8	Ambulant	2 073 668	164 208	801 147
9	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	420 811	73 533	128 657
10	Pflegegeld bei außergewöhnlicher Pflegebedürftigkeit	460 152	24 209	76 798
11	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	518 504	55 894	175 978
12	Anderen Leistungen	674 201	10 572	419 714
13	Teilstationär	-	13 044	-
14	Vollstationär	-	2 391	-
15	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen	3 528 525	867 898	1 094 521
16	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	187 708	35 392	21 345
17	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	2 624 737	662 327	677 750
18	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	242 513	54 170	56 364
19	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	221	-	-
20	Beschäftigung in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	-	-	-
21	Suchtkrankenhilfe	6 134	-	-
22	Sonstige Eingliederungshilfe	467 212	116 009	339 062
23	Hilfe bei Krankheit; Hilfe bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	6 659 693	490 456	865 008
24	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen zusammen	1 344 437	46 530	28 126
25	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	-	9 769	-
26	Vorbeugende Hilfe	14 666	109	5 257
27	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	5 714	4 399	14 642
28	Blindenhilfe <sup>1)</sup>	-	-	-
29	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	881 428	10 345	2 939
30	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	198 557	-	-
31	Altenhilfe	113 029	18 298	5 289
32	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	131 043	3 610	-
<b>33</b>	<b>AUSGABEN INSGESAMT</b>	<b>96 277 892</b>	<b>10 497 835</b>	<b>25 181 445</b>
34	Bruttoausgaben je Einwohner <sup>2)</sup>	275,48	98,82	171,94
35	dagegen: Bruttoausgaben 2001	97 814 807	12 120 837	26 475 917
36	Bruttoausgaben je Einwohner 2001 <sup>2)</sup>	279,12	114,25	180,02

1) Im Saarland wird die Blindenhilfe nicht nach BSHG, sondern nach dem saarländischen Blindenhilfegesetz gewährt. Im Jahre 2002 beliefen sich die Ausgaben

**dem BSHG**  
**Hilfearten, regionaler Gliederung und Trägern 2002**

Träger			zusammen	Überörtlicher Träger	Saarland	Dagegen 2001	Lfd. Nr.
kreis							
Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel					
<b>24 718 406</b>	<b>19 213 239</b>	<b>7 358 153</b>	<b>165 267 318</b>	-	<b>165 267 318</b>	<b>171 146 519</b>	<b>1</b>
16 550 082	11 258 566	4 928 680	115 564 177	-	115 564 177	120 664 925	2
5 347 660	5 932 207	1 190 497	28 366 831	-	28 366 831	28 241 075	3
2 489 614	1 644 819	960 429	18 691 117	-	18 691 117	19 454 969	4
331 050	377 647	278 547	2 645 193	-	2 645 193	2 785 550	5
<b>4 020 173</b>	<b>2 923 369</b>	<b>1 827 515</b>	<b>26 750 709</b>	<b>147 893 886</b>	<b>174 644 595</b>	<b>169 030 487</b>	<b>6</b>
655 077	465 010	486 767	4 661 312	21 537 388	26 198 700	25 801 684	7
654 984	463 818	438 894	4 596 719	-	4 596 719	4 346 161	8
474 795	86 716	245 593	1 430 105	-	1 430 105	1 370 121	9
36 608	35 107	23 023	655 897	-	655 897	570 466	10
44 334	122 728	69 821	987 259	-	987 259	1 018 859	11
99 247	219 267	100 457	1 523 458	-	1 523 458	1 386 715	12
93	-	6 212	19 349	-	19 349	14 504	13
-	1 192	41 661	45 244	21 537 388	21 582 632	21 441 019	14
1 632 986	1 363 473	987 093	9 474 496	119 078 005	128 552 501	122 984 656	15
11 441	129 737	15 261	400 884	671 753	1 072 637	756 000	16
1 276 529	720 549	750 757	6 712 649	6 832 673	13 545 322	13 113 008	17
-	96 150	46 202	495 399	5 682 029	6 177 428	6 499 126	18
-	-	104 094	104 315	988 966	1 093 281	1 051 592	19
-	-	-	-	62 639 247	62 639 247	60 135 854	20
-	20 451	-	26 585	3 572 611	3 599 196	3 295 976	21
345 016	396 586	70 779	1 734 664	38 690 726	40 425 390	38 133 100	22
1 458 474	1 005 554	341 652	10 820 837	3 884 445	14 705 282	15 228 840	23
273 636	89 332	12 003	1 794 064	3 394 048	5 188 112	5 015 307	24
5 262	-	3 661	18 692	-	18 692	8 277	25
2 081	873	250	23 236	1 048	24 284	33 901	26
3 667	2 897	3 038	34 357	-	34 357	16 813	27
-	-	-	-	-	-	-	28
177 404	3 421	5 054	1 080 591	-	1 080 591	1 103 107	29
82 800	48 774	-	330 131	3 393 000	3 723 131	3 570 096	30
1 999	2 216	-	140 831	-	140 831	135 006	31
423	31 151	-	166 227	-	166 227	148 107	32
<b>28 738 579</b>	<b>22 136 608</b>	<b>9 185 668</b>	<b>192 018 027</b>	<b>147 893 886</b>	<b>339 911 913</b>	<b>340 177 006</b>	<b>33</b>
135,82	141,49	96,34	180,23	138,82	319,05	318,97	34
30 643 075	21 229 051	9 883 798	198 167 485	142 009 521	-	-	35
144,76	135,20	103,72	185,82	133,16	-	-	36

auf 10,9 Mio. EUR. 2) Bevölkerungsstand: Jahresdurchschnitt.

**A Sozialhilfe nach  
4 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Ausgaben	Einnahmen	Reine	
				zusammen	je Einwohner
EUR					

					Ins
<b>1</b>	<b>Saarland</b>	<b>339 911 914</b>	<b>32 251 429</b>	<b>307 660 485</b>	<b>288</b>
2	davon Landkreise	339 911 914	32 251 429	307 660 485	288
	Landkreise				
3	Stadtverband Saarbrücken	243 794 022	23 997 736	219 796 286	628
4	Merzig-Wadern	10 497 835	1 388 971	9 108 864	86
5	Neunkirchen	25 206 054	1 847 775	23 358 279	159
6	Saarlouis	29 065 384	2 455 524	26 609 860	126
7	Saarpfalz-Kreis	22 136 608	1 807 549	20 329 059	130
8	St. Wendel	9 212 011	753 874	8 458 137	89
<b>9</b>	<b>Zusammen</b>	<b>339 911 914</b>	<b>32 251 429</b>	<b>307 660 485</b>	<b>288</b>

					darunter ört
<b>1</b>	<b>Saarland</b>	<b>192 018 028</b>	<b>16 920 258</b>	<b>175 097 770</b>	<b>164</b>
2	davon Landkreise	192 018 028	16 920 258	175 097 770	164
	Landkreise				
3	Stadtverband Saarbrücken	96 277 892	8 698 593	87 579 299	250
4	Merzig-Wadern	10 497 835	1 388 971	9 108 864	86
5	Neunkirchen	25 181 446	1 841 363	23 340 083	159
6	Saarlouis	28 738 579	2 429 908	26 308 671	124
7	Saarpfalz-Kreis	22 136 608	1 807 549	20 329 059	130
8	St. Wendel	9 185 668	753 874	8 431 794	89
<b>9</b>	<b>Zusammen</b>	<b>192 018 028</b>	<b>16 920 258</b>	<b>175 097 770</b>	<b>164</b>

**dem BSHG  
nach regionaler Gliederung und Trägern 2002**

Ausgaben							
Anteil an den Ausgaben	nach ausgewählten Hilfearten						Lfd. Nr.
	laufende Hilfe zum Lebens- unterhalt außerhalb von Einrichtungen	Hilfe zur Pflege			Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen	Hilfe bei Krankheit; Hilfe bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	
		zusammen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen			
%	EUR						
<b>gesamt</b>							
<b>90,5</b>	<b>141 381 679</b>	<b>23 926 136</b>	<b>4 462 366</b>	<b>19 463 770</b>	<b>115 104 148</b>	<b>14 477 279</b>	<b>1</b>
90,5	141 381 679	23 926 136	4 462 366	19 463 770	115 104 148	14 477 279	2
90,2	70 670 762	21 434 173	2 034 436	19 399 737	109 287 433	10 425 436	3
86,8	7 149 894	173 737	158 302	15 435	838 455	462 409	4
92,7	19 419 277	798 014	798 014	-	1 060 086	821 197	5
91,6	21 160 221	588 655	588 562	93	1 613 057	1 429 577	6
91,8	16 727 345	453 651	452 459	1 192	1 337 858	1 004 388	7
91,8	6 254 180	477 906	430 593	47 313	967 259	334 272	8
<b>90,5</b>	<b>141 381 679</b>	<b>23 926 136</b>	<b>4 462 366</b>	<b>19 463 770</b>	<b>115 104 148</b>	<b>14 477 279</b>	<b>9</b>
<b>liche Träger</b>							
<b>91,2</b>	<b>141 381 679</b>	<b>4 526 399</b>	<b>4 462 366</b>	<b>64 033</b>	<b>9 187 635</b>	<b>10 592 834</b>	<b>1</b>
91,2	141 381 679	4 526 399	4 462 366	64 033	9 187 635	10 592 834	2
91,0	70 670 762	2 034 436	2 034 436	-	3 370 920	6 540 991	3
86,8	7 149 894	173 737	158 302	15 435	838 455	462 409	4
92,7	19 419 277	798 014	798 014	-	1 060 086	821 197	5
91,5	21 160 221	588 655	588 562	93	1 613 057	1 429 577	6
91,8	16 727 345	453 651	452 459	1 192	1 337 858	1 004 388	7
91,8	6 254 180	477 906	430 593	47 313	967 259	334 272	8
<b>91,2</b>	<b>141 381 679</b>	<b>4 526 399</b>	<b>4 462 366</b>	<b>64 033</b>	<b>9 187 635</b>	<b>10 592 834</b>	<b>9</b>

**B Asylbewerber**  
**1 Ausgaben an Leistungsberechtigte und Ein**

Lfd. Nr.	Ausgaben nach Hilfearten Einnahmen nach Einnahmearten Reine Ausgaben	Insgesamt	Davon	
			außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
<b>1</b>	<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>17 620 971</b>	<b>10 703 780</b>	<b>6 917 191</b>
	davon für			
2	Leistungen in besonderen Fällen	7 147 453	6 550 824	596 629
3	Hilfe zum Lebensunterhalt	5 975 598	5 887 190	88 408
4	Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 171 855	663 634	508 221
5	Grundleistungen	6 091 260	3 097 076	2 994 184
6	Sachleistungen	2 482 796	24 459	2 458 337
7	Wertgutscheine	2 628	2 628	-
8	Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	640 295	104 448	535 847
9	Geldleistungen für den Lebensunterhalt	2 965 541	2 965 541	-
10	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	3 557 234	768 948	2 788 286
11	Arbeitsgelegenheiten	279 140	127 378	151 762
12	Sonstige Leistungen	545 884	159 554	386 330
13	Sachleistungen	342 919	36 652	306 267
14	Geldleistungen	202 965	122 902	80 063
<b>15</b>	<b>Einnahmen insgesamt</b>	<b>1 750 937</b>	<b>1 228 202</b>	<b>522 735</b>
	davon			
16	Kostenübernahme und Aufwendungsersatz, Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	709 604	186 869	522 735
17	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete; sonstige Ersatzleistungen	92 555	92 555	-
18	Leistungen von Sozialleistungsträgern	948 778	948 778	-
<b>19</b>	<b>Reine Ausgaben (Zeile 1 minus Zeile 15)</b>	<b>15 870 034</b>	<b>9 475 578</b>	<b>6 394 456</b>
	<b>dagegen 2001</b>			
20	Ausgaben insgesamt	25 464 999	18 083 875	7 381 124
21	Einnahmen insgesamt	2 854 198	2 274 833	579 365
22	Reine Ausgaben	22 610 801	15 809 042	6 801 759



**leistungsstatistik  
nahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2002**

		Davon					Lfd. Nr.
Landesauf- nahmestelle Lebach	Stadtverband Saarbrücken	Landkreis					
		Merzig-Wadern	Neunkirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel	
<b>6 079 454</b>	<b>4 084 347</b>	<b>880 547</b>	<b>1 027 909</b>	<b>3 168 030</b>	<b>1 375 469</b>	<b>1 005 215</b>	<b>1</b>
231 431	2 296 735	699 126	652 760	1 823 737	556 988	886 676	2
82 219	1 916 976	648 704	609 084	1 515 670	455 345	747 600	3
149 212	379 759	50 422	43 676	308 067	101 643	139 076	4
2 994 184	1 240 829	129 679	329 092	750 950	565 104	81 422	5
2 458 337	-	1 084	14 373	-	-	9 002	6
-	-	-	239	-	-	2 389	7
535 847	25 368	4 469	17 603	49 728	4 069	3 211	8
-	1 215 461	124 126	296 877	701 222	561 035	66 820	9
2 315 747	419 517	20 686	17 712	508 109	245 406	30 057	10
151 762	53 771	21 106	8 650	35 237	3 308	5 306	11
386 330	73 495	9 950	19 695	49 997	4 663	1 754	12
306 267	19 094	9 773	7 021	764	-	-	13
80 063	54 401	177	12 674	49 233	4 663	1 754	14
<b>522 735</b>	<b>421 703</b>	<b>96 227</b>	<b>109 992</b>	<b>275 278</b>	<b>221 501</b>	<b>103 501</b>	<b>15</b>
522 735	76 711	6 674	7 501	87 376	6 031	2 576	16
-	5 514	6 567	23 821	27 840	26 485	2 328	17
-	339 478	82 986	78 670	160 062	188 985	98 597	18
<b>5 556 719</b>	<b>3 662 644</b>	<b>784 320</b>	<b>917 917</b>	<b>2 892 752</b>	<b>1 153 968</b>	<b>901 714</b>	<b>19</b>
6 283 979	8 137 807	1 601 432	1 841 721	4 341 110	1 868 733	1 390 217	20
579 365	1 319 342	151 029	152 748	305 974	283 650	62 090	21
5 704 614	6 818 465	1 450 403	1 688 973	4 035 136	1 585 083	1 328 127	22

**B Asylbewerber**  
**2 Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungs-**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Aus			
		insgesamt	davon		
			Leistungen in besonderen Fällen	Grundleistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt
EUR					
<b>Ins</b>					
<b>1</b>	<b>Saarland</b>	<b>17 620 971</b>	<b>7 147 453</b>	<b>6 091 260</b>	<b>3 557 234</b>
2	Landesaufnahmestelle Lebach	6 079 454	231 431	2 994 184	2 315 747
3	Landkreise zusammen	11 541 517	6 916 022	3 097 076	1 241 487
Landkreise					
4	Stadtverband Saarbrücken	4 084 347	2 296 735	1 240 829	419 517
5	Merzig-Wadern	880 547	699 126	129 679	20 686
6	Neunkirchen	1 027 909	652 760	329 092	17 712
7	Saarlouis	3 168 030	1 823 737	750 950	508 109
8	Saarpfalz-Kreis	1 375 469	556 988	565 104	245 406
9	St. Wendel	1 005 215	886 676	81 422	30 057
<b>10</b>	<b>Zusammen</b>	<b>17 620 971</b>	<b>7 147 453</b>	<b>6 091 260</b>	<b>3 557 234</b>
<b>Örtliche</b>					
<b>1</b>	<b>Saarland</b>	<b>9 894 330</b>	<b>6 274 666</b>	<b>2 613 602</b>	<b>756 487</b>
2	Landesaufnahmestelle Lebach	-	-	-	-
3	Landkreise zusammen	9 894 330	6 274 666	2 613 602	756 487
Landkreise					
4	Stadtverband Saarbrücken	3 406 175	1 916 889	1 024 279	351 575
5	Merzig-Wadern	873 903	699 126	125 084	18 885
6	Neunkirchen	947 833	627 525	288 142	10 069
7	Saarlouis	2 573 180	1 754 664	586 720	161 956
8	Saarpfalz-Kreis	1 130 150	431 912	507 955	183 945
9	St. Wendel	963 089	844 550	81 422	30 057
<b>10</b>	<b>Zusammen</b>	<b>9 894 330</b>	<b>6 274 666</b>	<b>2 613 602</b>	<b>756 487</b>
<b>Überörtlicher</b>					
<b>1</b>	<b>Saarland</b>	<b>7 726 641</b>	<b>872 787</b>	<b>3 477 658</b>	<b>2 800 747</b>
2	Landesaufnahmestelle Lebach	6 079 454	231 431	2 994 184	2 315 747
3	Landkreise zusammen	1 647 187	641 356	483 474	485 000
Landkreise					
4	Stadtverband Saarbrücken	678 172	379 846	216 550	67 942
5	Merzig-Wadern	6 644	-	4 595	1 801
6	Neunkirchen	80 076	25 235	40 950	7 643
7	Saarlouis	594 850	69 073	164 230	346 153
8	Saarpfalz-Kreis	245 319	125 076	57 149	61 461
9	St. Wendel	42 126	42 126	-	-
<b>10</b>	<b>Zusammen</b>	<b>7 726 641</b>	<b>872 787</b>	<b>3 477 658</b>	<b>2 800 747</b>

**leistungsstatistik  
gesetz nach regionaler Gliederung und Trägern 2002**

gaben		Einnahmen	Reine Ausgaben			Lfd. Nr.
für			zusammen	je Einwohner	Anteil an den Ausgaben	
Arbeits- gelegenheiten	sonstige Leistungen					
EUR				%		
<b>gesamt</b>						
<b>279 140</b>	<b>545 884</b>	<b>1 750 937</b>	<b>15 870 034</b>	<b>14,89</b>	<b>90,1</b>	<b>1</b>
151 762	386 330	522 735	5 556 719	5,21	91,4	2
127 378	159 554	1 228 202	10 313 315	9,68	89,4	3
53 771	73 495	421 703	3 662 644	10,47	89,7	4
21 106	9 950	96 227	784 320	7,38	89,1	5
8 650	19 695	109 992	917 917	6,26	89,3	6
35 237	49 997	275 278	2 892 752	13,67	91,3	7
3 308	4 663	221 501	1 153 968	7,36	83,9	8
5 306	1 754	103 501	901 714	9,47	89,7	9
<b>279 140</b>	<b>545 884</b>	<b>1 750 937</b>	<b>15 870 034</b>	<b>14,89</b>	<b>90,1</b>	<b>10</b>
<b>Träger</b>						
<b>112 819</b>	<b>136 756</b>	<b>1 058 977</b>	<b>8 835 353</b>	<b>8,29</b>	<b>89,3</b>	<b>1</b>
-	-	-	-	-	-	2
112 819	136 756	1 058 977	8 835 353	8,29	89,3	3
47 358	66 074	330 367	3 075 808	8,79	90,3	4
21 106	9 702	95 651	778 252	7,33	89,1	5
8 650	13 447	95 829	852 004	5,81	89,9	6
27 091	42 749	252 814	2 320 366	10,96	90,2	7
3 308	3 030	181 110	949 040	6,06	84,0	8
5 306	1 754	103 206	859 883	9,03	89,3	9
<b>112 819</b>	<b>136 756</b>	<b>1 058 977</b>	<b>8 835 353</b>	<b>8,29</b>	<b>89,3</b>	<b>10</b>
<b>Träger</b>						
<b>166 321</b>	<b>409 128</b>	<b>691 960</b>	<b>7 034 681</b>	<b>6,60</b>	<b>91,0</b>	<b>1</b>
151 762	386 330	522 735	5 556 719	5,21	91,4	2
14 559	22 798	169 225	1 477 962	1,39	89,7	3
6 413	7 421	91 336	586 836	1,68	86,5	4
-	248	576	6 068	0,57	91,3	5
-	6 248	14 163	65 913	0,45	82,3	6
8 146	7 248	22 464	572 386	2,71	96,2	7
-	1 633	40 391	204 928	1,31	83,5	8
-	-	295	41 831	0,44	99,3	9
<b>166 321</b>	<b>409 128</b>	<b>691 960</b>	<b>7 034 681</b>	<b>6,60</b>	<b>91,0</b>	<b>10</b>

# Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

## I. ZUSAMMENFASSENDE SCHRIFTEN

### **Statistisches Jahrbuch für das Saarland**

Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt. Wichtige Daten aus der amtlichen Statistik der anderen Bundesländer sowie der Länder der EU runden das Informationsangebot ab.

### **Statistik Journal, Statistisches Monatsheft Saarland**

Das Statistik Journal informiert monatlich über aktuelle Ergebnisse aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken und ein Zahlenspiegel umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

### **SAARLAND HEUTE - Statistische Kurzinformationen** (erscheint jährlich)

#### **Statistisches Jahrbuch "Saar-Lor-Lux – Rheinland-Pfalz – Wallonie"**

Erscheint unregelmäßig im Wechsel mit der Broschüre "Statistische Kurzinformationen Saar-Lor-Lux – Rheinland-Pfalz – Wallonie". Die Publikation zeigt ein Panorama der grenzüberschreitenden europäischen Region in Wort, Zahl und Bild über die demografische, wirtschaftliche und soziale Lage. Bei dem zweisprachigen Werk (deutsch und französisch) handelt es sich um eine Gemeinschaftsveröffentlichung der beteiligten Statistischen Ämter.

#### **Broschüre "Statistische Kurzinformationen Saar-Lor-Lux – Rheinland-Pfalz – Wallonie"**

Erscheint unregelmäßig im Wechsel mit dem Statistischen Jahrbuch "Saar-Lor-Lux – Rheinland-Pfalz – Wallonie" und enthält die wichtigsten Daten des Jahrbuchs in aktueller Darstellung.

## II. FACHSTATISTISCHE SCHRIFTEN

### **Handbuch Öffentliche Finanzen**

Erscheinungsweise jährlich. Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für die Gemeinden und das Land.

### **Statistische Berichte**

Zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten werden hier die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und in der Regel bundeseinheitlich festgelegt.

### **BILDUNG - Kurzinformationen** (erscheint jährlich)

### **UMWELT - Kurzinformationen** (erscheint jährlich)

### **Faltblatt LANDWIRTSCHAFT** (erscheint jährlich)

## III. REIHEN

### **Einzelchrift zur Statistik des Saarlandes**

In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung etc.

### **Saarland in Zahlen (Sonderhefte)**

In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten veröffentlicht. Regelmäßig erscheinen die Sonderhefte aus den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Agrarberichterstattung und allgemein bildende Schulen.

### **Saarländische Gemeindezahlen**

In diesem jährlich erscheinenden Heft werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- und Kreisebene veröffentlicht.

### **Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder**

(Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter). Ergebnisse über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung und verfügbares Einkommen der kreisfreien Städte und Landkreise, Erscheinungsweise mehrmals jährlich.

## IV. VERZEICHNISSE

wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland usw. werden i.d.R. jährlich aktualisiert herausgegeben und sind teils auch in elektronischer Form lieferbar oder - wie der SAPLIS-Datenbestandskatalog - über Internet abrufbar.

---

### **STATISTISCHES LANDESAMT SAARLAND - Presse- und Informationsdienst**

Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, ☎ 0681/501-5935/-5925, Telefax 0681/501-5921,

E-Mail: statistik@stala.saarland.de, Internet: <http://www.statistik.saarland.de>